

# EPPERTSHAUSENER ANZEIGEBLATT



Nr. 01 / 2026 · 72. Jahrgang · Freitag, 2. Januar 2026 · Einzelverkaufspreis 0,70 €

Amtsverkündigungsblatt der Gemeinde Eppertshausen



Das Team des Eppertshäuser Restaurants „Krone“ verabschiedet sich Ende des Jahres. Nenad Sopar (blickt durchs Autofenster) und Danijela Sopar (rechts hinter ihm) bleiben mit ihrem Foodtruck und Catering aber in der Gastronomie tätig.

(Foto: Restaurant Krone)

## Nach zehn Jahren: Warum die Sopars die „Krone“ verlassen haben

Bisherige Pächter haben am 28. Dezember letztmals im Restaurant bewirtet / In Eppertshausen bleiben sie aber gastronomisch tätig

Eppertshausen (jedö) Selbst wer kein Restaurantgänger ist, kennt die Krone“ mit hoher Wahrscheinlichkeit – zumindest, wenn er ab und an aus Münster nach Eppertshausen fährt. Direkt linkerhand des Ortseingangs ist der Komplex aus Gaststätte und Hotel nicht zu übersehen, und wer doch vor allem geradeaus gen Kirche St. Sebastian schaut, dessen Blick zieht spätestens die Video-Werbewand an der Immobilie an.

Die Krone also ist auch über die Ortsgrenzen hinaus bekannt. Vorweg: Am Betrieb der Hotelzimmer, für den der Eigentümer der Immobilie verantwortlich zeichnet, ändert sich im neuen Jahr nichts. Im Restaurant, das Nenad und Danijela Sopar gepachtet hatten, schon: Nach zehn Jahren haben sich beide vor wenigen Tagen aus dem Objekt (nicht aber aus der Gastronomie) verabschiedet. Am 28. Dezember bewirteten Danijela Sopar, die gerade Stammgäste gern „Dani“ gerufen haben und auch ihrem Mann einen Spitznamen – „Neno“ – verpasst hatten, letztmals vor Ort.

Am Anfang eines Artikels über eine solche Zäsur muss fast zwangsläufig die Frage nach dem Warum stehen, noch dazu

in einem Lokal mit gutem Leumund, in dem nicht selten die meisten Tische besetzt waren. Danijela Sopar beantwortet sie so: „Die Beweggründe sind wie überall: Die Pacht wird erhöht, die Corona-Hilfen müssen als Gewinn versteuert werden und irgendwann wird es finanziell uninteressant.“ Während der Pandemie sei die Miete „zweimal erhöht“ worden, und auch das nun auslaufende Pachtverhältnis wäre das Ehepaar im Falle einer Verlängerung teurer zu stehen gekommen.

Zudem spielten gesundheitliche und private Gründe hinein. „Wir haben unheimlich viel Zeit, Geld und Liebe investiert“, sagt die Gastronomin, die mit ihrem vor der Dekade in Eppertshausen 16 Jahre lang ein kroatisches Restaurant im Rodgauer Stadtteil Dudenhofen geführt hatte. Nach dieser Ära hatte man diesem Standbein eigentlich entsagen wollen, in der Krone stieg Danijela Sopar zunächst nur als Aushilfe im Service ein. Etwas später arbeitete sie auch in der Küche, und schließlich stieß Nenad Sopar ebenfalls hinzu. „Irgendwann kam der Moment, in dem wir die Krone übernehmen“, blickt die Unternehmerin zurück. Faktisch sei dies vor zehn Jah-

ren geschehen, die offizielle Übernahme sei acht Jahre her. Grundsätzlich schrieb das Ehepaar fortan eine Erfolgsgeschichte. „Die traditionelle deutsche Küche war das Herzstück“, stellt Danijela Sopar heraus. Auch das Faible des Familienbetriebs fürs dekorative Detail und das Schaffen einer Wohlfühl-Atmosphäre hätten zu einer Vervielfachung der Gästezahl geführt. Die drei Kinder der Sopars halfen alsbald ebenfalls mit: die Töchter Julia und Anna im Service, Sohn Mario in der Buchhaltung. Hauptberuflich hat das Trio indes einen anderen Weg eingeschlagen: Julia arbeitet als OP-Schwester, Eventmanagerin Anna ist in die Schweiz ausgewandert und Mario als Gesundheitskaufmann tätig.

In das, was Nenad und Danijela Sopar künftig noch vorhaben, sind ihre Kinder nicht mehr eingebunden. „Wir wollen uns nun auf unsere zwei anderen Standbeine konzentrieren“, kündigt Danijela Sopar an. Das bezieht sich um einen auf den Catering-Service, den das Paar in Kooperation mit dem Hofgut Habitzheim betreibt. Zum anderen wollen die Sopars (voraussichtlich ab Mitte Januar) zwei- bis dreimal wö-

chentlich mit ihrem Foodtruck in Eppertshausen stehen, mit einem Mittagstisch und einem Angebot am frühen Abend. Angestrebt ist ein Standort im Gewerbegebiet „Park45“, der noch nicht fix ist. Aus dem 30-köpfigen Krone-Team nimmt das Paar seine „rechte Hand“ Ivan Knezovic mit: „Er ist ein Phänomen, hat unsere Küche geleitet und immer wieder tolle Deko-Ideen gehabt.“ Darüber hinaus arbeitet Danijela Sopars, die ausgebildete Pharmazeutin ist, als Projektmanagerin in einem Unternehmen, das sich der ambulanten Intensivpflege verschrieben hat: „Neben der Gastronomie und dem Kochen schlägt dafür mein Herz!“ Ein Teil der Belegschaft könnte beim künftigen Pächter des Krone-Restaurants eine Anstellung finden. Mit ihm hatten die Sopars schon Kontakt, an die Öffentlichkeit ist der Nachfolger aber noch nicht gegangen. Die Zeichen auf eine schnelle Wiederaufnahme des Betriebs scheinen gut zu stehen, doch Nenad und Danijela Sopar werden dies nur noch aus der „Ferne“ beobachten. Gleichwohl sie ob ihres anderweitigen Verbleibs in Eppertshausen betonen: „Wir sagen nicht Lebewohl, sondern bis bald!“



## Malarbeiten in der Willy-Brandt-Straße 6/8

Eppertshausen (EA) Die gemeindeeigene Seniorenwohnanlage in der Willy-Brandt-Straße 6/8 wurde im Jahr 1999 erstmals bezogen. Nach nunmehr über 25 Jahren erfolgte ein kompletter Neuanstrich der Außenfassade. Das Farbkonzept aus dem Jahr 1999 wurde beibehalten. Im Haushaltsplan des Jahres 2025

waren für die Maßnahme die erforderlichen Mittel eingestellt. Die Malerarbeiten wurden im Oktober 2025 ausgeführt. Die Investition für diesem Maßnahme liegt bei ca. 55.000 Euro. Die Mieterinnen und Mieter freuen sich über den Neuanstrich und über ein besseres Erscheinungsbild. (Foto: Gemeinde)

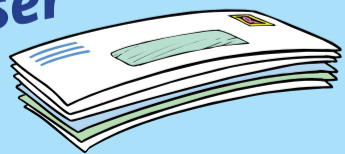


## Kita Sonnenschein: „Herzlichen Dank für die Tannenbaum-Spende“

Eppertshausen (EA) Die Kita Sonnenschein möchte sich herzlich bei der Seniorenhilfe Eppertshausen für die großzügige Spende eines wunderschönen Tannenbaums bedanken. Durch diese liebevolle Unterstützung ist es uns möglich, unseren Flur festlich zu schmücken und den Kindern eine besonders stimmungsvolle

Adventszeit zu schenken. Die leuchtenden Kinderaugen zeigen uns jeden Tag, wie viel Freude der geschmückte Baum bereitet. Wir sind dankbar für diese Geste der Verbundenheit zwischen Jung und Alt und schätzen das Engagement der Seniorenhilfe sehr. (Foto: Gemeinde Eppertshausen)

### Was unsere Leser meinen



**Millionendefizit im Eppertshäuser Etat-Entwurf, Mitteilung vom 11. Dezember**

Was macht eine Gemeinde wenn sie mehr Geld ausgibt als einnimmt? Sie holt es sich von ihren BürgerInnen zurück. So

auch jetzt bei der Grundsteuer-B. Bisher wurde sie von 2015-2025, also in 10 Jahren, moderat von 320 Prozentpunkte auf zuletzt 400 Prozentpunkte angehoben. Ab 2026 sind es jetzt 480 Prozentpunkte, wie am 3. Dezember 2025 von der Ge-

meindevertretung beschlossen. Dabei gab es in der Vergangenheit genügend Einsparpotenzial.

Zum Beispiel die Umwandlung eines gemeindeeigenen Bauplatzes in einen Parkplatz. Der entgangene Verkaufserlös und die Ausgestaltung des Parkplatzes. Geschätzt 500.000 Euro fehlen in der Kasse. Genügend Parkfläche wäre vorhanden, wenn z.B. Garagen nicht als Lagerräume zweckentfremdet wurden.

Oder aber das kostenintensive Pflaster im Neubaugebiet „Abteiwald“. Auch hier hätte es eine Asphaltdecke getan, wie bei den restlichen Straßen im Ort.

**Hans-Jürgen Alof, Eppertshausen**

Anmerk. d. Red.: Leserbriefe spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Kürzungen behalten wir uns vor.

**24-Stunden-Notdienst**  
Verstopfungsbeseitigung  
Kanal- und Rohrreinigung  
Kanal-TV-Untersuchung  
Kanalsanierung

**KANAL MÜLLER**  
UMWELTDIENST

0 800-0 03 12 43  
(gebührenfrei)  
od. 0 60 71 - 73 95 70

## Ein Besuch in der Herzkammer der Landesdemokratie

Senioren-Union der CDU im Landtag zu Gast

Münster (MA) „Herzlich willkommen im Landtag, der Herzkammer der Demokratie in Hessen“, begrüßte von einer Präsentationsleinwand herab Landtagspräsidentin Astrid Wallmann die Gruppe der Senioren-Union der CDU, als diese auf Einladung ihres Abgeordneten Staatsminister Manfred Pentz (Mdl) den Landtag besuchte. Der Vergleich mit der Herzkammer gefiel den angereisten Seniorinnen und Senioren. Schließlich ist ohne eine pulsierende Herzkammer kein Leben möglich und ohne ein lebhaftes Parlament keine Demokratie denkbar. Gut eingeführt in die Arbeit des Hessischen Landtags konnten die interessierten Ausflügler eine Stunde lang die laufende Debatte im Plenarsaal des Landtags verfolgen. Es ging durchaus lebhaft zu, als ein Antrag zur Geflügelpest debattiert wurde. Rede, Gegenrede und Zwischenrufe, alles was eine Parlaments-sitzung interessant macht, wurde den Besuchern geboten. Nach den Eindrücken aus dem Plenarsaal konnten sich die Mitglieder und Gäste der Senioren-Union noch mit ihren Abgeordneten Manfred Pentz und Peter Franz austauschen. Pentz, als Staatsminister unter anderem für Entbürokratisierung zuständig, bekam großen Beifall als er das kürzlich vom Landtag verabschiedete erste Entbürokratisierungs-Gesetz erläuterte. Peter Franz (Mdl) konnte mit seinen Ausführungen zur Inneren Sicherheit und den Kommunalfinanzen punkten. Bevor die CDUler aus dem Altkreis Dieburg den Landtag besuchten, stand noch



Gruppenbild mit Staatsminister und Dame auf der Landtagstreppe. Im Vordergrund Staatsminister Manfred Pentz und daneben Marion Thürmer. (Foto: SU)

ein Bummel über den Sternschnuppenmarkt, so der Name des Wiesbadener Weihnachtsmarkts, auf dem Programm. Die Vorsitzende der Senioren-Union, Marion Thürmer hatte wieder einmal ein glückliches Händchen bei der Programmmauswahl bewiesen. Hier Politik und da geselliges Mitein-

ander, Thürmers Erfolgsrezept hatte sich trefflich bewährt. Den abschließenden offiziellen Teil gestaltete das Vokalensemble mit einem Liedvortrag unter Leitung der Dirigentin Regina Wahl.

Beim gemütlichen Beisammensein verlief der weitere Abend in harmonischer Atmosphäre.

## Unterstützung für Schlaganfallpatienten

Ausbildung ehrenamtlicher „Schlaganfallhelfer“ in Rodgau



Rodgau (RZ) Prof. Dr. Dr. Ernst Hanisch, ehemaliger Chefarzt der Asklepios Klinik Langen, bildet ehrenamtliche „Schlaganfallhelfer“ aus, die Schlaganfallpatienten im täglichen Leben unterstützen. Als Sponsoren des Projekts engagieren sich die Asklepios Klinik Langen, der Rotary Club Offenbach-Dreieich, die Johanniter-Unfall-Hilfe in Rodgau und die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe.

Rund 270.000 Menschen jährlich erleiden in Deutschland einen Schlaganfall. Betroffen sind nicht nur ältere, sondern auch jüngere Menschen. Selbst Kinder sind nicht vor einem Schlaganfall gefeit: Rund 300 im Jahr müssen in Deutschland deswegen behandelt werden.

Damit Schlaganfall-Patienten nach dem Aufenthalt im Krankenhaus und in der Rehabilitation das tägliche Leben besser bewältigen können, engagiert sich Prof. Dr. Dr. Ernst Hanisch für die Ausbildung ehrenamtlicher Schlaganfallhelfer. Er war früher viele Jahre Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Endokrine Chirurgie der Asklepios Klinik Langen. Bei einem ersten Kurs „Ausbildung zum Schlaganfallhelfer“ im vergangenen Jahr vermittelte er gemeinsam mit Dr. Dirk Czapowski, Chefarzt der Klinik für Neurologie der Asklepios Klinik Langen, neun Teilnehmern die erforderlichen Kenntnisse. Als Partner waren der Rotary Club Offenbach-Dreieich, dem Hanisch angehört, die Asklepios Klinik Langen, die Johanniter-Unfall-Hilfe, Regionalverband Offenbach, in Rodgau und die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe dabei.

Von Januar bis März 2026 wird an sechs Samstagen ein zweiter Kurs angeboten; auch diesmal ist der Besuch kostenlos. Neben Hanisch werden noch weitere Experten die Teilnehmer schulen. Hoher Blutdruck, Übergewicht, Diabetes, Rauchen, Alkoholkon-

sum: Zahlreiche Faktoren tragen dazu bei, das Schlaganfall-Risiko zu erhöhen. Hoher Blutdruck tut nicht weh, sagte Hanisch. Da komme der Schlaganfall „wie ein Blitz aus heiterem Himmel“. Aber auch Menschen, die völlig gesund seien und gesund lebten, seien nicht davor gefeit. In 80 Prozent der Fälle führt eine verschlossene Ader im Kopf zum Schlaganfall. In 20 Prozent der Fälle kommt es zu einer Blutung im Gehirn.

Die Folgen für die Betroffenen sind gravierend und wirken sich erheblich auf ihre Lebensqualität aus: Ein Fünftel der Erkrankten trägt Sprachstörungen davon; ebenfalls ein Fünftel bleibt halbseitig gelähmt. Bewusstseins- und Wahrnehmungsstörungen, Gleichgewichtsstörungen, Sehstörungen und Schluckstörungen sind in jeweils 15 Prozent der Fälle festzustellen. Bei manchen Schlaganfall-Patienten treten mehrere dieser Symptome gleichzeitig auf. An der Asklepios Klinik Langen werden Schlaganfallpatienten in der Klinik für Neurologie behandelt, die mit einer Spezialstation für Schlaganfälle („Stroke Unit“) ausgestattet ist. Die Klinik für Neurologie ist durch die Deutsche Gesellschaft für Neurologie und die Deutsche Schlaganfallgesellschaft zertifiziert und Mitglied im interdisziplinären Neurovaskulären Netzwerk Rhein-Main.

Betroffene und Angehörige sind häufig unsicher, wie es nach dem Krankenhausaufenthalt und der Rehabilitation weitergehen soll. Viele Betroffene werden anschließend zu Hause von Angehörigen gepflegt; andere kommen in ein Pflegeheim. Für die Schlaganfall-Patienten und ihre Familien sei die neue Situation eine „maximale Belastung“,

machte Hanisch deutlich. Manche Patienten fielen in ein „tiefes psychologisches Loch“. Die Schlaganfallhelfer könnten hier unterstützen. Das Netz der ehrenamtlichen Helfer muss nach Hanischs Überzeugung dichter werden; bisher seien die Wege zu den Betroffenen häufig zu lang. In Gießen gibt es schon eine ähnliche Initiative; der Kreis Offenbach soll der zweite Schlaganfallhelfer-Standort in Hessen werden.

Was ist ein Schlaganfall? Welche Konsequenzen und welche therapeutischen Möglichkeiten gibt es beim Schlaganfall? Diese und andere Fragen werden bei dem Kurs „Ausbildung zum Schlaganfallhelfer“ beantwortet. Die Schlaganfallhelfer sollen keine professionellen Helfer ersetzen. Sie sind weder für die Therapie noch für die Pflege zuständig und auch keine Haushaltshilfen. Der Schlaganfallhelfer habe die Aufgabe, die Betroffenen und ihre Angehörigen empathisch zu begleiten und die Schlaganfall-Patienten etwa bei Behördenbesuchen und beim Beantragen von Therapien und anderen Sozialleistungen zu unterstützen, sagte Hanisch. Die Helfer sollten „einfach da sein und zuhören, was die Menschen bewegt“. Ein Netzwerk im Hintergrund – Johanniter, Rotary Club und die Asklepios Klinik Langen – unterstützt die Helfer, wenn bei deren Einsätzen Fragen auftauchen, die nicht sofort zu beantworten sind.

Der Kurs „Ausbildung zum Schlaganfallhelfer“ beginnt am 24. Januar in der Dienststelle der Johanniter Unfall-Hilfe in Rodgau, Borsigstraße 56, umfasst sechs Samstage und endet am 7. März. Informationen gibt es bei der Johanniter Unfall-Hilfe, Rufnummer 0152 05434491, oder per Mail an [schlaganfallhelfer.offenbach@johanniter.de](mailto:schlaganfallhelfer.offenbach@johanniter.de). Dort sind auch Anmeldungen möglich.

(Foto: Asklepios)

## Junge Münsterer begehen weniger Straftaten

Polizei hat CDU-Anfrage zur lokalen Jugendkriminalität beantwortet / Zahl Verdächtiger gesunken

Münster (jedö) Wie groß ist das Problem der Jugendkriminalität in Münster? Diesem Thema ging im Mai mit einer Anfrage in der Gemeindevertretung die Münsterer CDU auf den Grund. Inzwischen hat die Polizei sie beantwortet.

Von insgesamt 411 Straftaten, die im Jahr 2024 in Münster begangen wurden, konnte laut der zuständigen Polizeistation Dieburg etwas mehr als die Hälfte (53,3 Prozent) aufgeklärt werden. In diesen 219 aufgeklärten Fällen wurden 198 tatverdächtige Personen ermittelt. 29 der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt, was 14,6 Prozent aller Tatverdächtigen entspricht.

Diese jungen Personen, die die Anfrage der CDU speziell in den Blick nehmen wollte, unterteilen sich fast gleich stark mit jeweils rund 5 Prozent in die Altersstu-

fen Kinder (unter 14), Jugendliche (14 bis 17) und Heranwachsende (18 bis 21). Im Bereich der Rohheitsdelikte waren von 75 tatverdächtigen Personen insgesamt 11 Personen unter 21 Jahre alt gewesen (14,7 Prozent). Ansonsten sind der Polizei zufolge Tatverdächtige (nicht immer sind die Verfahren juristisch schon abgeschlossen, so dass nicht durchweg von „Tätern“ gesprochen werden kann) unter 21 Jahre vereinzelt im Bereich der Vermögens- und Fälschungsdelikte und im Verbreiten kinderpornographischer Schriften in Erscheinung getreten.

Um einen Trend zu skizzieren, zieht die Polizei den Vergleich mit dem Jahr 2017. Damals hatte man 190 tatverdächtige Personen ermittelt, von denen 41 unter 21 Jahre alt waren (Anteil 21,6 Prozent). Absolut wie anteilig waren damals also mehr

Jugendliche mutmaßlich kriminell als heute. Allerdings fielen Tatverdächtige unter 21 damals nur in 9 Fällen im Bereich der Rohheitsdelikte auf, also etwas seltener als im vergangenen Jahr. „Langfristig betrachtet hat sich der Anteil der unter 21-jährigen Tatverdächtigten in Münster verringert“, resümiert die Polizei. Auch eine Überrepräsentation im Bereich der Rohheitsdelikte habe nicht festgestellt werden können.

Teil der CDU-Anfrage war auch, dass das Rathaus die Lage an der Münsterer Schule auf der Aue eruieren sollte. Schulleiterin Sabine Behling antwortete mündlich. Die Verwaltung fasste ihre Auskunft damit zusammen, dass Behling zwar keine Zahl an Delikten beziffern konnte, es an der Aue-Schule in Sachen Jugendkriminalität aber „keine Probleme“ gebe.



DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!



## Tierheim Darmstadt übernimmt die Fundtierstation Münster

Münster (MA) Das Tierheim Darmstadt ist ab sofort neuer Betreiber der Fundtierstation Münster in Breitefeld. Damit ist das Tierheim Darmstadt nun auch für die Aufnahme von Fundtieren in Münster und allen Mitgliedskommunen (Dieburg, Groß-Bieberau, Rödermark, Groß-Umstadt, Eppertshausen, Otzberg, Roßdorf, Schaafheim, Groß-Zimmer und Breuberg) zuständig.

Die in Münster untergebrachten Tiere ziehen vorübergehend nach Darmstadt und werden dort betreut, da Umbauarbeiten am Gebäude in der Munastraße notwendig sind. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird die Fundtierstation unter neuer Trägerschaft Dieburg etwas mehr als die Hälfte (53,3 Prozent) aufgeklärt werden. In diesen 219 aufgeklärten Fällen wurden 198 tatverdächtige Personen ermittelt. 29 der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt, was 14,6 Prozent aller Tatverdächtigen entsprechen.

Kontakt: Tierschutzverein und Tierheim Darmstadt und Umgebung e. V., Alter Griesheimer Weg 199, 64293 Darmstadt. Telefon: 06151 891470.

# NEU ERÖFFNUNG

in Wiesbaden unserer Küchenabteilung

80 JAHRE

**XXX Lutz**

**NUR FÜR KURZE ZEIT**

**MEGATAGE**

XXXXL Aktion

**20% AUF FAST ALLE**



1) + S)

- Gardinen
- Leuchten
- Heimtextilien
- Baby-Exklusivmarken
- Haushaltswaren & Accessoires
- Teppiche

auch auf große Marken

Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber, nur in unseren Filialen gültig.

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis 10.01.2026.

*XXXXL Dankeschön für Ihre Treue!*

BEI KAUF AB 1.000 €

**XXX Lutz**

GUTSCHEIN

**250 €**

2) + S)

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis 10.01.2026.

*XXXXL Dankeschön für Ihre Treue!*

BEI KAUF AB 2.000 €

**XXX Lutz**

GUTSCHEIN

**500 €**

2) + S)

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis 10.01.2026.

BEI KAUF AB 4.000 €

**XXX Lutz**

GUTSCHEIN

**1.000 €**

2) + S)

**ZUSÄTZLICH**

**30%**

3) + S)

**AUF LAGERNDE ORIENTTEPPICHE**

Auf viele Artikel. Ausgenommen: siehe S) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

**IN ALLEN ABTEILUNGEN EXKLUSIV FÜR FREUNDSCHAFTSKARTEN-INHABERINNEN UND -INHABER**

ILDE02-6-f Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg Artikel im Online Shop immer zum Freundschaftskartenpreis - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. 1) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber. Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel, die in die Tasche passen, aus den Abteilungen Haushaltswaren & Accessoires, Gardinen, Leuchten, Teppiche, Heimtextilien sowie für die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patinio. Ausgenommen: siehe S). Keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis mindestens 10.01.2026. Einkaufstasche „XXXXL Shopping Bag“, ca. 53 x 40 x 22 cm (83500010) für 1,- € erhältlich. 2) Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel der Abteilungen Möbel, Küchen, Matratzen, Teppiche und Babyzimmer. Ausgenommen: siehe S). Für Freundschaftskarteninhabernde: Soweit anwendbar, Kombination mit dem 35% Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gutschein gilt nur in unseren Filialen. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis 10.01.2026. 3) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxox, Depot, Elle Decoration, JAB, Joop!, Teppiche, Leifheit, Musterring, Paidi, Schöner Wohnen, Soehnle, Team 7, Tilo, Tom Tailor Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Abverkaufsartikel, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Blankenburg keine Baby-Artikel platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung. 3) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber. Gültig auf lagernde Orientteppiche. Ausgenommen: siehe S). Soweit anwendbar, Kombination mit dem 35%-Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis 10.01.2026.

# 180

1845-2025

Männergesangverein  
**MGV**  
1845 Münster e.V.



## Das Weihnachtskonzert

Lieder und Texte zur schönsten Zeit des Jahres mit FutureVox und dem MGV-Männerchor.

## 180 Jahre MGV Feierten wir – mit Euch!

Sieben Events in zwölf Monaten voller Freude, Chorgesang, Emotionen und gesellschaftlichem Zusammensein.  
Danke allen Gästen für den überwältigenden Besuch!  
Danke unseren Sponsoren für die großzügige Unterstützung!  
Danke allen Helferinnen und Helfern!  
Danke für dieses unvergessliche Jubiläumsjahr!



## Der Italienische Abend

Ciro Visone mit „Komplizen“ und seinem Programm Pizza Al Capone!



## Drei Jubiläumswinefeste

Drei Tage voller Stimmung und Emotion. Besucherrekord am Samstag mit BreitImFeld.



## Die Jubiläumsglühweinkerb

Runter von der Couch – raus an die frische Luft! Das Original gibt's nur beim MGV.



## Die Jubiläumsshow

Drei Chöre 100 Sängerinnen und Sänger



## Das Kindermusical

Zweimal verzaubern die Regenbogenkinder ihr Publikum!



## Der Hessische Abend

Ein Auftakt nach Maß! Bees denäwe mit Ebbelwoi unn Spass.



# KIRCHENGEMEINDEN IN EPPERTSHAUSEN

## Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen

### Gottesdienste

#### Sonntag, 4. Januar

10.30 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in Altheim

#### Wachsspenden für die Ukraine:

Eine warme Mahlzeit oder eine kleine Lichtquelle, die Trost spendet und auch noch die Hände erwärmt- und das in dieser nicht enden wollenen Kriegszeit in der Ukraine. Helfen Sie uns wieder dabei und spenden übriggebliebene Wachreste sowie leere saubere Dosen in der Größe von Mais- oder Erdnussdosen zum Erstellen von „Büchsenlichtern“ für die tapferen Menschen in der Ukraine. Gesammelt wird im Ev. Gemeindebüro in Dieburg, Forsthausstr. 2, Abgaben sind zu den Öffnungszeiten möglich.

### Termine

#### Montags

16.00-17.00 Uhr: Krabbelgruppe "Minis" Jahrgang 2021/2022, Ansprechpartnerin Frau Qasemi-Naqshbandi (saedarza96@

outlook.de).

#### Mittwochs

15.45-16.45 Uhr: Wirbelsäulengymnastik I

17.00-18.00 Uhr: Wirbelsäulengymnastik II

#### Vorschau

#### Sonntag, 4. Januar

14.30 - 17 Uhr: Die Friedensgemeinde öffnet ihre Türen und lädt Sie herzlich zu unserem neuen „Mitbring-Café“ ein. Es erwartet Sie eine entspannte Atmosphäre in unseren Räumen oder bei gutem Wetter im Pfarrgarten. Das „Mitbring-Café“ lädt zur Geselligkeit und zum Miteinander ein. Es gibt nichts käuflich zu erwerben. Jeder, der kommt, bringt etwas für die Gemeinschaft zum Teilen mit, egal ob Kuchen, Gebäck, Kaffee oder andere Getränke. Wir freuen uns auf Sie!

Nächste Termine immer jeden 1. Sonntag im Monat: 4.1., 1.2., 1.3.

**Ev. Gemeindebüro Eppertshausen, Münster, Altheim und Harpertshausen** in der Frankfurter Straße 3 in Dieburg.

10.00 Uhr: Seniorenzentrum St Hildegard, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier mit Kommunionaus-teilung

#### Dienstag, 6. Januar

##### Erscheinung des Herrn

19.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 7. Januar

9.00 Uhr: Valentinskappelle, Eppertshausen Eucharistiefeier

18.00 Uhr: Bildstock Im Niederfeld, Eppertshausen Rosenkranz

19.00 Uhr: Kirche St. Michael Geschenkte Zeit. „Zeit an der Krippe“

#### Donnerstag, 8. Januar

10.00 Uhr: Pflegeheim, Münster Wortgottesdienst

#### Freitag, 9. Januar

16.00 Uhr: Gemeindezentrum Haus Sebastian, Chorraum, Eppertshausen Eucharistische Anbetung

#### Samstag, 10. Januar

18.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Abschlussandacht der Sternsinger für die Gemeinde mit dem „Segen to go“

#### Sonntag, 11. Januar

10.00 Uhr: Kirche St. Peter und Paul, Dieburg Gründungsgottesdienst der Pfarrei St. Chris-

tophorus - Dieburger Land mit dem Projektchor  
**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag 10 - 12 Uhr, Montag- und Donnerstagnachmittag 16 - 18 Uhr. Tel. 31311, Mail: friedensgemeinde.eppertshausen@ekhn.de. Internet-Auftritt: <http://friedensgemeinde-eppertshausen.ekhn.de>.

In den Ferien vom 22. Dezember bis 2. Januar geschlossen!

**Bestattungen und Seelsorge:** Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann Tel. 303886 oder Mail johannes.opfermann@ekhn.de.

**Seelsorge- und Hospizarbeit:** Die Seelsorge- und Hospizarbeit Eppertshausen begleitet Sie auf schwierigen Wegen (Krankheitsbesuche, Begleitung am Ende des Lebens, Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch). Kontakt: Sueli Küpper-Tetzl, Tel. 612751.

**Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg:** Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 0160/4755181.

**Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus, Dieburger Land:** Bruchweg 11, 64832 Babenhausen, Telefon 06073 / 4241, E-Mail-Adresse: [pfarrei.dieburger-land@bistum-mainz.de](mailto:pfarrei.dieburger-land@bistum-mainz.de). Bankverbindung: DE90 3706 0193 0029 4670 05 BIC GENODDIPAX

**Pfarrbüro St. Sebastian:** Schulstraße 2 in Eppertshausen, Pfarrbüro: Kerstin Murmann. Öffnungszeiten: Montag 17 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 Uhr. Gemeindefereferentin claudia.schoening@bistum-mainz.de - Tel.: 0163 / 2931517.

**Pfarrbüro St. Michael:** Frankfurter Straße 31 in Münster, Pfarrbüro: Marina Straszewski. Öffnungszeiten: Mittwoch 14 - 16 Uhr, Freitag 10 - 12 Uhr. Gemeindefereferentin regina.schindler-christe@bistum-mainz.de, Tel. 0176 / 12539378.

**In dringenden seelsorglichen Fällen:** Leitender Pfarrer Alexander Vogl - Tel. 0176 / 12539345, Pfarrvikar: Bernhard Schüpke - Tel. 0176 / 12539377.

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)

Ihre  
Onlinezeitung

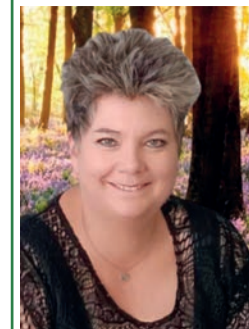
Rhein Main Verlag

### Automarkt

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel. 03944/36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Frau Reichelt kauft** Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck. 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wertschätzung. Zahle Bar und vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende.  
☎ 069/25718443

**Frau Milli kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Leder- und Lammfelljacken, Perücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Zinn, Bücher, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 07:30-21 Uhr, auch am Wochenende.  
☎ 069 - 59772692



Ihre Ansprechpartnerin:  
Frau Stefanie Gerbig

**PIETÄT Luther**  
SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH: C. + N. WALTHER

WIR HELFEN IHNEN, ABSCHIED ZU NEHMEN

### Unsere Leistungen

- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck



Odenwaldstr. 72 • 63322 Rödermark/Ober-Roden  
Telefon: 06074 / 9 93 58 • Mobil: 0173 - 3424110 • [www.pietat-luther.de](http://www.pietat-luther.de)

**MHD**  
**Zaunservice**

Gitterzäune  
Sichtschutzzäune  
Gäbionenzäune

Tore

Beratung, Planung  
und Montage

Michael Heckwolf

64839 Münster

Auf der Beune 58

Tel. 0 60 71 / 73 96 821

Fax 0 60 71 / 73 96 822

Mobil 01 70 / 5 41 16 04

Mail: [mhd-zaunservice@t-online.de](mailto:mhd-zaunservice@t-online.de)

[www.mhd-zaunservice.de](http://www.mhd-zaunservice.de)



120 km Draht und Gitter  
1900 Türen und Tore am Lager

**DRAHT**  
**WEISSBÄCKER**

### ZÄUNE • GITTER • TORE

**Draht-Weissbäcker KG**

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 98810

Fax (06071) 5161

[www.draht-weissbaecker.de](http://www.draht-weissbaecker.de)

E-Mail: [draht@weissbaecker.de](mailto:draht@weissbaecker.de)

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**



### Gottesdienste

#### Donnerstag, 1. Januar

##### Neujahr

18.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier

Freitag, 2. Januar

16.00 Uhr: Gemeindezentrum Haus Sebastian, Chorraum, Eppertshausen Eucharistische Anbetung

#### Samstag, 3. Januar

17.15 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Beichtgelegenheit

18.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Eucharistiefeier f. Walter u. Hedwig Keiner / f. Elfriede Keiner

#### Sonntag, 4. Januar

10.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier für Dorothea und Joseph Beck und verstorbene Angehörige / für † Jürgen Rother / für † Viktoria Guba

10.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier für Dorothea und Joseph Beck und verstorbene Angehörige / für † Jürgen Rother / für † Viktoria Guba

10.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier für Dorothea und Joseph Beck und verstorbene Angehörige / für † Jürgen Rother / für † Viktoria Guba

10.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier für Dorothea und Joseph Beck und verstorbene Angehörige / für † Jürgen Rother / für † Viktoria Guba

10.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier für Dorothea und Joseph Beck und verstorbene Angehörige / für † Jürgen Rother / für † Viktoria Guba

10.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier für Dorothea und Joseph Beck und verstorbene Angehörige / für † Jürgen Rother / für † Viktoria Guba



# KIRCHENGEMEINDEN IN MÜNSTER

## Ev. Martingemeinde Münster

### Gottesdienste

#### Sonntag, 4. Januar

10.30 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in Altheim

#### Sonntag, 11. Januar

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

#### Donnerstag, 15. Januar

10.00 Uhr: Ev. Gottesdienst im Seniorenheim

#### Sonntag, 18. Januar

18:00 Uhr: Taizé-Andacht

### Termine

#### Mittwoch, 7. Januar

14.30 Uhr: Senioren-Treff

#### Dienstag, 13. Januar

15.30 Uhr: Konfi-Unterricht

19.30 Uhr: Martinsrunde (Ge-

sprächskreis zu Glaubenthemen)

#### Donnerstag, 15. Januar

15.30 Uhr: Spielgruppe

**Kasualienvertretung (Bestattungen, Taufen, Trauungen):** Pfarrerin Margit Binz, Mobil: 0176/80 54 64 32, [Margit.binz@ekhn.de](mailto:Margit.binz@ekhn.de).

**Sprechstunde (Vakanzvertretung):** Pfarrer Johannes Opfermann, Eppertshausen/Münster: Tel. 30 38 86.

**Gemeindebüro „Dieburger Land“** in der Frankfurter Str. 3 in Dieburg: Dienstag bis Freitag 10 - 12 Uhr, Montag- und Donnerstagnachmittag 16 - 18 Uhr. In Münster ist das Büro nur noch mittwochs von 10 - 12 Uhr geöffnet. Tel. 888

65, E-Mail: [martinsgemeinde.muenster@ekhn.de](mailto:martinsgemeinde.muenster@ekhn.de), Internet: [martinsgemeinde-muenster.ekhn.de](http://martinsgemeinde-muenster.ekhn.de).

Das Gemeindebüro bleibt vom 22. Dezember bis 4. Januar geschlossen.

**Vorschau**  
Herzliche Einladung zum Festgottesdienst zur Vereinigung in Groß-Zimmern am Sonntag, 25. Januar, um 10.30 Uhr.

**Ev. Kirche Altheim**

**Sonntag, 4. Januar**  
10.30 Uhr: Nachbarschafts-Gottesdienst

**Offene weihnachtlich geschmückte Kirche Altheim** freitags bis sonntags von 10 bis

19 Uhr

**Kasualvertretung (Bestattungen):** Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Herpertshausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.

**Sprechstunden (Vakanz-**

**vertretung):** Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Herpertshausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.

**Gemeindebüro** in der Frank-

furter Straße 3 in Dieburg. Öff-

nungszeiten: Dienstag bis Freitag

10 - 12 Uhr, Montag- und Don-

nerstagnachmittag 16 - 18 Uhr.

Tel. 31311, E-Mail: [kirchengemeinde.altheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.altheim@ekhn.de).

*Goldhaus Obertshausen*

**VERTRAUEN IST GOLD WERT**

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert - besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck - aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei - ich nehme mir Zeit für Sie!

*Holger Honig*

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen  
Tel.: 0 61 04 9 53 13 15 | [www.goldhaus-obertshausen.de](http://www.goldhaus-obertshausen.de)  
Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

**P** rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

19 Uhr

**Kasualvertretung (Bestattungen):** Pfarrer Ulrich Mö-

bus aus Babenhausen, Tel. 0 60 73 / 55 50.

**Sprechstunden (Vakanz-**

**vertretung):** Pfarrerin Elke

Becker aus Babenhausen-Her-

perthausen, nach telefonischer

Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.

furter Straße 3 in Dieburg. Öff-

nungszeiten: Dienstag bis Freitag

10 - 12 Uhr, Montag- und Don-

nerstagnachmittag 16 - 18 Uhr. Tel. 31311, E-Mail: [kirchengemeinde.altheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.altheim@ekhn.de).

## Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Eppertshausen

### Abholung der Weihnachtsbäume

Die Weihnachtsbäume werden ab dem 7. Januar abgeholt. Bitte legen Sie den Baum an diesem Tag abgeschmückt bereit.

### Digitale Senioren

Die nächsten Termine stehen fest und zwar am Mittwoch den, 14., und 21. Januar von 15 bis 16 Uhr im JUZ an der Bürgerhalle.

Wir treffen uns im Kleinen Kreis und behandeln individuelle Fragen, rund um Smartphone, Computer und Tablet. Wir bitten um Voranmeldung unter 3009-43 oder jugendpflege@eppertshausen.de.



## Selbststärkungskurs in Eppertshausen

Eppertshausen (EA) In vier kompakten Einheiten stärkten die Teilnehmerinnen ihr Selbstbewusstsein und lernten, Grenzen klar zu setzen. Themen wie Selbstbestimmung, Umgang mit Gefühlen und der Satz „Ich bin gut so, wie ich bin“ standen dabei im Mittelpunkt. Vermittelt wurden zudem praktische

Hilfsmittel wie das Codewort „Ist Luisa hier?“ in Clubs, Keychain-Alarmer und Nummern für Heimwegtelefone. In der Praxis zeigte Boxtrainer Onur Sarasin mit Co-Trainer Samet wirkungsvolle Techniken zur Selbstverteidigung. Das Fazit der Mädchen: gestärkt, selbstbewusst und sicher.

Ein neuer Kurs – für Mädchen und junge Frauen – ist auf Anfrage geplant.

Bitte wenden Sie sich hier über unser Kontaktformular unter [www.eppertshausen.de](http://www.eppertshausen.de) an unsere Jugendpflegerin Frau Groh oder telefonisch unter 3009-43. (Foto: Gemeinde Eppertshausen)

# SPORT

## TTC Eppertshausen

**Hinrundenrückblick:** Die erste Mannschaft des TTC überwintert auf dem 7. Tabellenplatz in der Bezirksklasse. Geprägt war die erste Halbbrunde von Verletzungen und kurzfristigen Ausfällen, sodass insgesamt 10 Einsätze von Ersatzspielern nötig waren. Die Mannschaft richtet ein großes Dankeschön an alle eingesetzten Spieler. Lediglich Mannschaftsführer Jan Wich bestritt alle neun Spiele und belegt mit einer beachtlichen Bilanz von 11:7 im vorderen Paarkreuz den 8. Platz in der Gesamtrangliste. Auch Stefan Fisch spielte eine starke Runde und erreicht eine Bilanz von 10:4. Die Mannschaft wird komplettiert mit Pele Aydin 6:8 und Jens Dony 3:3. Im letzten Saisonspiel holte die Mannschaft einen wichtigen Sieg gegen den 1. TTC Darmstadt, wodurch man in der Tabelle nochmals vorrück-

te und den Abstand zu den Abstiegspätzen auf drei Punkte vergrößerte. Die zweite Mannschaft steht am Ende der Hinrunde auf dem 7. Tabellenplatz in der Bezirksklasse. Durch einen Sieg am letzten Spieltag kletterte die Mannschaft von den Abstiegspätzen und hofft auch in der Rückrunde genügend Punkte zu sammeln, um den Klassenerhalt zu schaffen. Die beste Bilanz der Mannschaft spielte Andreas Hock mit 9:7. Der Dauerbrenner der Mannschaft ist Mario Müller, der jede Begegnung spielte. In 18 Einzeln konnte er sechs Siege einfahren und musste 12-mal seinen Gegnern zum Sieg gratulieren. Darüber hinaus kam Daniel Elhs auf eine Bilanz von 6:10 und Lukas Schade auf 3:9. Die Ersatzspieler Fabio Sopp (4:0) und Patrick Bourhofer (2:4) unterstützten die Mannschaft, wenn sie ge-

braucht wurden. Die Zweite beendet das Kalenderjahr 2025 mit 6:12 Punkten bei einem Spielverhältnis von 37:53. Die erste Damenmannschaft steht nach der Meisterschaft in der Bezirksliga im Mittelfeld der Tabelle in der Bezirksoberliga. Nach drei Sieten, vier Unentschieden und zwei Niederlagen steht die Mannschaft auf dem 5. Tabellenplatz. Mannschaftsführerin Anne Mann machte alle Spiele und spielte eine ausgeglichene Bilanz mit 9:9. Die beste Bilanz in der Mannschaft spielte Tanja Schade. Sie musste sich in 16 Einzeln lediglich einmal geschlagen geben, sodass sie die Hinrunde als siebtbeste Spielerin der Klasse mit 15:1 beendet. Ella Berker spielte im vorderen Paarkreuz ebenfalls eine sehenswerte Bilanz von 8:6. Die Mannschaft wird komplettiert durch Michaela Gahler 2:11, Annegret Gregor 0:7 und Co-

rinne Schwinn 0:2. In der Kreisliga belegt die dritte Mannschaft zum Jahresende den 5. Tabellenplatz mit 10:8 Punkten. Bester Spieler der Mannschaft war Fabio Sopp, der eine starke Bilanz von 11:5 erreichte und damit einen maßgeblichen Anteil am positiven Ausgang der Hinrunde seiner Mannschaft hatte. Auch Fabian Thiel zeigte starke Leistungen und beendet das Jahr mit 7:5. Das vordere Paarkreuz um Christoph Maschke (7:11) und Mannschaftsführer Patrick Bourhofer (5:7) spielte ebenfalls eine gute Halbserie. Im Doppel waren Fabian Thiel und Fabio Sopp unbesiegbar und gewannen alle ihre vier Doppel. Ein großes Dankeschön geht an die Ersatzspieler Julian Schledt (1:5) und Justus Reinecke (5:3), die stets eingesprungen sind, wenn Spieler aus der Mannschaft nicht zur Verfügung standen.

## Fußballverein Eppertshausen

Die erste Gymnastik im neuen Jahr ist dann am Donnerstag 8. Januar, zur gewohnten Zeit.

**Würfelgemeinschaft „Alfa Hala“:** 46. Spieltag: Die Entscheidung ist gefallen. Die Spannung war nicht mehr zu überbieten. Im allerletzten Spiel dieser Saison kam es bei Punktgleichstand zwischen „Fuzzi“ Emil und „Porzeler“ Jürgen zum Stechen. Hier setzte sich „Fuzzi“ Emil schließlich durch und wurde dadurch

zum „Würfel-König 2025“. Die Siegerehrung, verbunden mit der Jahresabschlussfeier findet am heutigen Donnerstag (18.) um 18 Uhr „bei Ben“ statt. Weitere Platzierungen: 2. „Porzeler“ Jürgen, 3. „Titsch“ Hans, 4. „Mia-san-mia“ Dieter, 5. „Kugelblitz“ August, 6. „Cosmos“ Herbert, 7. „Mariechen“ Klaus, 8. „Wäscher“ Werner, 9. „Fipser“ Reinhard, 10. „Doo-degräwer“ Sepp, 11. „Heino“ Hubert, 12. „Beedleheimer“ Hasan, 13. „Bosse“ Hans.

## Freiwillige Feuerwehr Eppertshausen

**Die Kinderfeuerwehr** (Schulkinder von 6 bis 9 Jahren) trifft sich am Montag, 19. Januar, um 16.40 Uhr vor dem Feuerwehrhaus.

**Die Jugendfeuerwehr** (Jugendliche von 10 bis 17 Jahren) trifft sich wieder am Montag, 12. Januar, von 18 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus.

Ihre **HEIMATZEITUNGEN** aus einer Hand

## TAV Eppertshausen

**Sportpause in den Weihnachtsferien:** Die Sportangebote entfallen üblicherweise in den Ferien vom 22. Dezember bis 12. Januar. Eventuelle Ausnahmen teilen die Übungsleiter\*innen mit. Bei Fragen kann man sich an die Übungsleiter\*innen wenden oder Infos unter [tav-eppertshausen.de](mailto:tav-eppertshausen.de);

## GV Liederkranz-Froh-sinn Eppertshausen

**Männerchor:** Erste Probe im neuen Jahr am Donnerstag, 22. Januar, um 18.15 Uhr im Vereinslokal „Hotel Krone“.

**Die Mittwochswanderer** treffen sich zur ihrer ersten Tour am Mittwoch dem 7. Januar um 15 Uhr zu ihrer ersten Tour bei Ludwig Murmann zuhause. Abschluss ist gegen 16.30 Uhr in der Gaststätte „Indian Tandoori“ auf dem Franz-Gruber-Platz.

**Winterwanderung** am Sonntag, 18. Januar durch den heimischen Wald. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Bürgerhalle. Abschluss der Wanderung ist gegen 16.30 Uhr im FVE-Heim „Bei Ben“.

[tav-eppertshausen.de](mailto:tav-eppertshausen.de); [tur-nen@tav-eppertshausen.de](mailto:tur-nen@tav-eppertshausen.de), [leichtathletik@tav-eppertshausen.de](mailto:leichtathletik@tav-eppertshausen.de) oder [jugend@hsg-emu.de](mailto:jugend@hsg-emu.de).

**Die Geschäftsstelle,** Hüttenstraße 2, direkt hinter dem Bahnübergang ist ab 13. Januar wieder dienstags von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

## GV „Germania“ Eppertshausen

**Termine:** Samstag, 10. Januar, 16 Uhr: Singen des Männerchors im Seniorenzentrum Bethesda in Babenhausen.

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre **Onlinezeitung**  
Rhein Main Verlag

## Mitteilung des Bürgermeisters

### Liebe Eppertshäuserinnen und Eppertshäuser,

In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Sebastian in Eppertshausen und dem Altenheim- und Pflegepastoral des Bistums Mainz bietet das Seniorenzentrum St. Hildegard im März 2026 an vier Abenden eine Basisqualifikation für ehrenamtliche Besuchsdienste im Pastoralraum Bachgau (bzw. Sankt Christophorus Dieburger Land) Eppertshausen an. Menschen, die sich für ein Ehrenamt im Seniorenzentrum interessieren, erhalten in den vier Einheiten Informationen zu Themen wie Kommunikation, Biographiearbeit, das System Pflegeheim, Demenz sowie Spiritualität und Rituale im Alltag. Wie sich das Ehrenamt im Anschluss daran gestaltet, kann individuell besprochen werden. Möglich sind u.a. Vorbereitung und Begleitung der kirchlichen Angebote im Haus (meist freitags oder sonntags je an einem Vormittag) oder Besuchsdienste und Begleitung der Bewohnerinnen



und Bewohner. Auch ein ehrenamtliches „Gruppenangebot“ ist denkbar. Der Veranstaltungsort wird den Interessierten nach der Anmeldung mitgeteilt. Die Anmeldung kann bis zum 22. Februar 2026 über die Koordinatorin Erika Ochs unter 0176-12539207 oder [erika.ochs@bistum-mainz.de](mailto:erika.ochs@bistum-mainz.de) erfolgen. Weitere Informationen sind dem beigefügten Flyer zu entnehmen.

Ihr  
Stephan Brockmann

## Geburtstage und Jubiläen

28.12.2025	Ernst Friedrich, Auf dem Ruppels 4,	74 Jahre
	Helga Heberer, Lessingstr. 12,	73 Jahre
30.12.2025	Karin Pekrul, Willy-Brandt-Str. 6,	78 Jahre
	Günther Herbis, Am Lerchesberg 7,	74 Jahre
05.01.2026	Sylvia Waage, Schillerstr. 23,	80 Jahre
	Siegfried Krause	
	Nieder-Röder Str. 39,	74 Jahre
	Halil Ötnü, Nieder-Röder-Str. 55,	70 Jahre
08.01.2026	Christel Beetz, Urberacher Str. 4a,	73 Jahre

## Apotheken-Notdienst

02.01.	Brunnen Apotheke, Frankfurter Str. 26, Dieburg, Tel.: 06071/23915
03.01.	Apotheke am Markt, Zuckerstr. 1-3, Dieburg, Tel.: 06071/25959
04.01.	Valentin Apotheke, Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel.: 06071/31458
05.01.	Brunnen Apotheke, Frankfurter Str. 26, Dieburg, Tel.: 06071/23915
06.01.	Adler Apotheke, Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72767
07.01.	Breidert Apotheke, Breidertring 2 a, Rödermark, Tel.: 06074/98218
08.01.	St. Georgs Apotheke, Altheimer Str. 7, Münster, Tel.: 06071/31186

## Müll

Samstag, 03. Januar  
Abfuhr Gelber Sack  
Dienstag, 06. Januar  
Abfuhr Papiertonne & -container

## Änderung der Rechnungsanschrift

Eppertshausen (EA) Die Rechnungsanschrift der Kindertagesstätte St. Sebastian ändert sich zum neuen Jahr. Man bittet ab 1. Januar nur noch folgende Anschrift zur Rechnungsstellung zu verwenden: Kath. Kirchengemeinde St. Christophorus Dieburger Land K.d.ö.R., c/o Kita St. Sebastian, Kurt-Schumacher Str. 40, 64859 Eppertshausen.

## Skatclub Eppertshausen

Ergebnisse: 1. Thomas Ihrig 2250 Punkte, 2. Harald Kolb 2122, 3. Hartmut Sydlik 1957, 4. Frank Mieth 1750, 5. Christa Staudter 1717, 6. Christian Jütten 1704, 7. Sephan Klink 1675, 8. Helmut Koch 1589. Spielabend dienstags um 19 Uhr in der Gaststätte Adebar (TAV-Halle). Gastspieler sind herzlich willkommen.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11, 64823 Groß-Umstadt  
ÖZ: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14 bis 24 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

## Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten:  
An Samstagen, Sonn-/Feiertagen von 10–12 und 16–18 Uhr, mittwochs von 16–18 Uhr.  
Dienstbereitschaft: Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8 Uhr bis zum anderen Montag 8 Uhr. Mittwochs von 18 Uhr bis donnerstags 8 Uhr.  
**Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:**  
**0 18 05 / 60 70 11**

## Psychiatrischer Notdienst

Tel. 061 51 / 15 94 900, erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.  
**Lebenshilfe Dieburg**  
Verein für Menschen mit Behinderungen e.V.: Stützpunkt Rödermark/Ober-Roden, Altes Feuerwehrhaus; Aschaffener Straße 18, info@lebenshilfe-dieburg.de, Telefon 06071/21919.

**Ambulanter Pflegedienst**  
Heymanns & Schneider  
Auf der Beune 2 · Münster  
Telefon 06071/3070-0

### Impressum

## EPPERTSHAUSENER ANZEIGEBLATT

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, [info@rheinmainverlag.de](mailto:info@rheinmainverlag.de), Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich in Eppertshausen – Einzelpreis – 70 €, Jahresbezugspreis 32,-€, Kündigung zum Jahresende.

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)  
E-Mail: [redaktion@heimat-zeitungen.de](mailto:redaktion@heimat-zeitungen.de)

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr  
Anzeigen: [anzeigen@heimat-zeitungen.de](mailto:anzeigen@heimat-zeitungen.de)

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr  
Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen  
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0